

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU,
Dr. Franz Becker, FDP
Monika Bergmann, CSU
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung am 16.11.2022

Pilotprojekt: Poller im öffentlichen Straßenraum in Freiham

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, ein Pilotprojekt für gesteuerte, elektronisch versenkbare Poller, im öffentlichen Straßenraum zu starten. Hierzu ist am Übergang des Hörwegs, vom Freihamer Weg zwischen Neuaubing und Freiham, ein Pilotprojekt zu installieren. Eine weitere Möglichkeit könnte der Übergang vom Germeringer Weg in die Aubinger Allee sein. Dem Bezirksausschuss ist hierzu zu berichten.

Begründung:

Leider gibt es immer wieder Örtlichkeiten, die aus berechtigten Gründen für den Individualverkehr gesperrt sind. Hierzu zählt auch der Übergang vom Freihamer Weg in Neuaubing in den Hörweg in das Neubaugebiet von Freiham. Es ist nur Rettungsfahrzeugen sowie Linienbussen gestattet, diese Straße zu nutzen.

Dazu wurde eine elektronisch gesteuerte Schranke installiert. Diese wurde aber über 20mal Opfer von Vandalismus und hat die Anschaffungskosten um ein vielfaches mit Reparatur- und Ersatzkosten geschlagen. In den meisten Fällen wurden die Schranken mutwillig von den Halterungen entfernt.

Die Schranke wird aus Kostengründen nun nicht mehr hergestellt und der motorisierte Individualverkehr mittels einer Durchfahrtsverboten-Beschilderung aufmerksam gemacht, was in der Praxis kaum wirksam ist und somit der Verkehr ungehindert fließt.

Bisher sind elektronisch gesteuerte, versenkbare Poller im Münchner Stadtgebiet nur auf Privatgrund, wie Firmengeländen, den Zugängen zur Theresienwiese oder auf dem Jakobsplatz vorhanden. Dort funktionieren diese aber erfolgreich. Daher ist nun auch ein Einsatz auf öffentliche Straßengrund in einem Pilotprojekt zu untersuchen.

Für den Antrag
Sebastian Kriesel
Christian Stockmann
Silvia Weber
Dr. Franz Becker